



Neue Wege im Asset Management in der Versorgungswirtschaft - Impulse durch die DIN ISO 55000

Grundlagen und Beispiele für eine erfolgreiche Umsetzung

Seminar mit Praxisbeispielen

Berlin, 21. November 2017

Stuttgart

Sarweystraße 3

D-70191 Stuttgart

Berlin

Uhlandstraße 7-8

D-10623 Berlin

FICHTNER





Asset Management - Chancen und Umsetzung



IAM Begriffsmodell Asset Management

Mit der Veröffentlichung der DIN ISO 55000 im Frühjahr 2017 steht erstmals eine Richtlinie in deutscher Sprache zur Verfügung, die Asset Management als Teil der Unternehmenskultur versteht und die klar über eine reine Instandhaltungsplanung hinausgeht.

Erfolgreiches Asset Management vereint Sichtweisen und Aktivitäten im Unternehmen durch die Ausrichtung an klar definierten Unternehmenszielen, die sich in Kombination der Vorgaben aus technischer, finanzieller und ggf. regulatorischer Sicht ergeben. Entscheidungsprozesse erhalten damit eine transparente und einheitliche Bewertungsgrundlage, werden dokumentiert und ihre Auswirkungen messbar. Mitarbeiter erhalten den „**Blick über den Tellerrand**“. Sie können sehen, wie ihre Aktivitäten und Entscheidungen zur Erreichung der Unternehmensziele beitragen und mit der Arbeit anderer Unternehmensbereiche zusammenhängen.

Erst das gemeinsame Verständnis von Risiken, Chancen und Kosten im Unternehmen ermöglicht es, optimale Entscheidungen zu treffen und sorgt für **Transparenz und Akzeptanz** bei internen und externen Stakeholdern. Das Management profitiert direkt von der guten Nachvollziehbarkeit des Zusammenspiels von Strategie und Planung. Die verbesserte Kommunikation mit externen Sta-

keholdern ermöglicht dem Unternehmen einerseits Einsparungen (z.B. im Regulierungsmanagement, bei Versicherungen und in der Finanzierung). Andererseits können auch schwierige Botschaften fachlich nachvollziehbar begründet und platziert werden.

Um eine möglichst **effiziente Umsetzung** zu ermöglichen, ist die Standortbestimmung und das Verständnis, welche Themenbereiche für das eigene Unternehmen besonders wichtig sind, unabdingbar. Auch wenn eine Zertifizierung nicht geplant ist, kann die DIN ISO 55001 als Messlatte eine objektive Einschätzung der eigenen Prozesse ermöglichen. Gibt es Bereiche, in denen der Standard noch nicht erreicht wurde? Oder gibt es Bereiche, die für das Unternehmen ein solches **Potential** haben, dass es sinnvoll erscheint, hier die eigenen Maßstäbe sogar über den Standard hinaus zu setzen?

Das Seminar soll Führungskräften und Asset Managern aus Ver- und Entsorgungsunternehmen anhand der 6 Themenbereiche einen Überblick über den aktuellen Diskussionsstand im Asset Management geben und gleichzeitig Praxiserfahrungen aus der Umsetzung vermitteln. Teilnehmer erhalten so Anstöße zur **Standortbestimmung des eigenen Unternehmens** und ein Verständnis, wie eine erfolgreiche Umsetzung realisierbar wird.



Agenda

Vorabendprogramm 20. November 2017

Als inspirierenden Einstieg in den Erfahrungsaustausch laden wir Sie zu unserem Vorabendprogramm ein. Treffpunkt ist die Lobby im Eingangsbereich des Veranstaltungshotels um 17:00 Uhr. Von dort starten wir unseren kleinen Spaziergang durch das historische Nikolaiviertel zum interaktiven DDR-Museum. Anschließend lassen wir den Tag mit einem Abendessen ab 19:30 Uhr in dem typisch Altberliner Restaurant Julchen Hoppe ausklingen.

Seminarprogramm 21. November 2017

- 09:00 Begrüßung und Einleitung
[Mike Beck](#)
- 09:15 Überblick ISO 55000, IAM Begriffsmodell
[Mike Beck](#)
- 09:45 Organisation & Mitarbeiter,
Unternehmensstruktur und -kultur,
Rollen und Verantwortungen
[Dr. Bernd Gagsch](#)
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 Anforderungen an die Organisationsstruktur aus
dem AM, Erfahrungen bei der Umsetzung
[Dr. Sebastian Lang](#)
- 11:30 AM Richtlinie und Strategischer AM Plan
[Dr. Bernd Gagsch](#)
- 12:00 Mittagessen
- 13:00 Erfahrungen mit dem Aufbau eines zentralen Data-
warehouse aus Sicht des Asset Management
[Torsten Müller](#)
- 13:45 Risikobasierte Entscheidungsfindung im AM
und Berücksichtigung des Lebenszyklus
[Mike Beck](#)
- 14:30 Kaffeepause
- 15:00 Vom Datensammeln zum Entscheiden: Bewertung
der Relevanz von Informationen für das Asset Management
[Martin Grüger](#)
- 15:45 Positionsbestimmung und Erfolgskontrolle auf dem
Weg zu optimalem AM
[Mike Beck](#)
- 16:15 Zusammenfassung und Diskussion
[Mike Beck](#)
- 16:30 Seminarende

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und Asset Manager von Ver- und Entsorgungsunternehmen, die von Erfahrungen bei der Umsetzung ganzheitlicher Asset Management-Lösungen profitieren wollen.

Veranstaltungsort

Novotel Berlin Mitte

Fischerinsel 12
10179 Berlin

Fon: +49 30 206740

Das 4* Hotel auf der Fischerinsel liegt fußläufig zur Museumsinsel im historischen Zentrum Berlins zwischen dem Potsdamer Platz und Alexanderplatz.

Zimmerbuchungen aus unserem ermäßigten Kontingent können bis zum **23.10.2017** im Hotel abgerufen werden. Stichwort „Fichtner“.

Veranstalter

Fichtner IT Consulting AG

Sarweystraße 3 Uhlandstraße 7-8
D-70191 Stuttgart D-10623 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin:

Monika Sarnoch
Fon: +49 30 609 765-40
Fax: +49 30 609 765-78

E-Mail: monika.sarnoch@fit.fichtner.de

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 800,00 EUR zzgl. gesetzlicher MwSt.. Sie beinhaltet das Vorabendprogramm inkl. Abendessen sowie Erfrischungen und das Mittagessen während des Seminars. Weiteren Teilnehmern innerhalb des gleichen Unternehmens bieten wir einen Rabatt von 15% auf die Teilnahmegebühr.

Der Teilnahmebetrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine schriftliche Stornierung ist kostenfrei bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei späterer Stornierung ist eine Kostenerstattung nicht möglich. Ein Wechsel des Teilnehmers ist jederzeit kostenfrei möglich.



Die Referenten



Dr. Bastian Lang

Referent Asset Management, GASCADE Gastransport GmbH

Telefon: +49 561 934-2894

E-Mail: bastian.lang@gascade.de



Torsten Müller

IT Koordination, energis-Netzgesellschaft mbH

Telefon: +49 681 4030-1577

E-Mail: torsten.mueller@energis-netzgesellschaft.de



Martin Grüger M.Sc.

Strategische Planung Wasserversorgung, ENTEGA AG, Darmstadt
Technischer Geschäftsführer, HSE Wasserversorgung Biblis GmbH

Telefon: +49 6151 701-8020

E-Mail: martin.grueger@entega.ag



Dr. Bernd Gagsch

Vorstand, Fichtner Management Consulting AG

Telefon: +49 711 8995-1456

Mobil: +49 172 9268353

E-Mail: bernd.gagsch@fmc.fichtner.de



Mike Beck MIAM

Leiter OptNet, Fichtner Water & Transportation GmbH

Telefon: +49 30 609765 41

Mobil: +49 176 18850590

E-Mail: mike.beck@fwt.fichtner.de

FICHTNER Ihr Partner für Engineering & Consulting

1922 durch Martin Fichtner gegründet, entwickelte sich Fichtner seitdem von einem zunächst regional tätigen Ingenieurbüro zu Deutschlands führendem unabhängigen Planungs- und Beratungsunternehmen von internationalem Rang.

Die Fichtner-Gruppe, mit ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, verfügt weltweit über 1500 Mitarbeiter. Das Stammhaus in Stuttgart beschäftigt davon mehr als 500, vorwiegend erfahrene Ingenieure, Ökonomen und Unternehmensberater der verschiedensten Fachbereiche.

Für öffentliche und private Infrastruktur-Dienstleister mit Schwerpunkt Ver- und Entsorgungswirtschaft stellen wir ein umfassendes interdisziplinäres Angebot an Beratungsleistungen zur Verfügung. Diese Kombination von technischer Planung und Beratung, wie sie bei der Realisierung großer Projekte benötigt wird, mit klassischen Unternehmensberatungsleistungen ist einzigartig und erlaubt es, das gesamte Themenspektrum der ISO 55000 abzubilden.